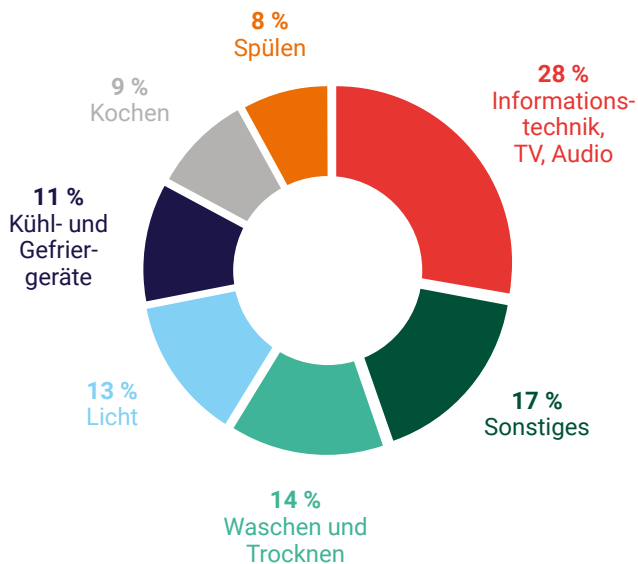


Hier wird zuhause
am meisten *Strom*
verbraucht:

Große Haushaltsgeräte und
Unterhaltungselektronik sind die
größten Energiefresser.

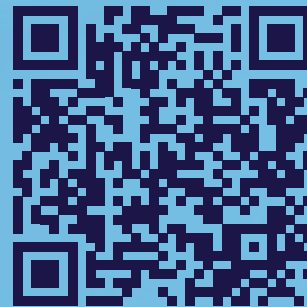


Quelle: Bundesministerium für
Wirtschaft und Klimaschutz

Spar mit!
Es ist ganz leicht!

Mit kleinen Schritten
Energie & Geld
sparen!

Diese und weitere wertvolle Energiespar-Tipps
finden Sie auch hier:



Sie möchten sich auch über den Einbau
von Solaranlagen informieren?

Mehr erfahren Sie unter:

<https://www.dew21.de/produkte/photovoltaik/>

DEW21

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH

Günter-Samtlebe-Platz 1, 44135 Dortmund

Telefon: 0231.22 22 21 21, Mo - Fr von 8 - 20 Uhr

kunden@dew21.de, dew21.de

Wertvolle Tipps von DEW21

zur Senkung des Strom- und Energieverbrauchs.

DEW21

GENAU
MEINE
ENERGIE

Wertvolle Tipps

zur Senkung des Strom- und Energieverbrauchs

DEW21 lässt Sie mit Fragen rund um die effiziente Nutzung von Energie nicht alleine. Denn oft lässt sich schon mit kleinen Maßnahmen bei der Senkung des Energie- bzw. Strom- und Gasverbrauchs viel erreichen!

Energiesparen ist eben nicht nur für gewiefte Profis – hier einige wertvolle Tipps:

Sparen beim Heizen!

- **Keine Möbel vor der Heizung!**
Das Zustellen des Heizkörpers mit Gegenständen, wie z. B. Möbeln sollte vermieden werden. Der sich daraus entwickelnde Hitzestau verbraucht wesentlich mehr Heizenergie.
- **Temperatur senken!**
Im Wohnbereich ist eine Raumtemperatur von 20°, im Schlafbereich von 18° absolut ausreichend. Wenn Sie die Raumtemperatur nur 1° senken, sparen Sie ganze 6 % an Heizenergie ein. Also einfach die Raumtemperatur der Raumnutzung anpassen!
- Halten Sie Türen von nicht geheizten Räumen immer geschlossen.
- **Richtig lüften!**
Wer richtig lüften will, sollte drei- bis viermal täglich für etwa fünf Minuten das Fenster weit öffnen, also stoßlüften. Bei gekippten Fenstern ist der Belüftungseffekt eher gering, der Energieverlust dagegen extrem hoch.
- Lassen Sie Ihre **Heizung regelmäßig warten!** Das zahlt sich mit Energie-Einsparungen von bis zu 4 % bei den Heizkosten aus.
- Ein praktischer Tipp ist auch regelmäßiges **Entstauben und Entlüften** der Heizkörper.

Sparen bei der Warmwasser-Bereitung!

- Die Einstellung der Warmwassertemperatur sollte **nicht über 60° Celsius** liegen. Damit senken Sie Ihren Energieverbrauch. Bei höheren Temperaturen verkalken sonst sogar die Leitungen, Armaturen und Regler viel schneller.
- Duschen ist günstiger als Baden: Ein Vollbad verbraucht etwa dreimal so viel Energie und Wasser wie **eine dreiminütige Dusche**.

Sparen in der Küche!

- Kochen Sie grundsätzlich mit geschlossenem Topf, bei längerer Gardauer benutzen Sie besser **Schnellkochtöpfe**.
- **Nutzen Sie die Nachwärme** des Backofens und schalten Sie das Gerät fünf bis zehn Minuten vor Ende der Garzeit aus.
- Oftmals ist im Haushalt der Kühlschrank zu kalt eingestellt. Schon **sieben Grad reichen aus**, um Lebensmittel und Getränke verlässlich zu kühlen. **Beim Gefrierfach sind minus 18 Grad** vollkommen ausreichend.

Sparen beim Waschen!

- Achten Sie darauf, dass die **Wäschetrommel möglichst komplett gefüllt** ist und schalten bei den Umdrehungen einen Gang runter.
- Auch die **Wahl der Temperatur** ist wichtig. Waschen Sie leicht verschmutzte Buntwäsche bei 30 oder 40 Grad Celsius. Kochwäsche wird auch bei 60 Grad Celsius sauber.
- **Den Trockner vermeiden!** Wäsche lässt sich ebenso gut auf der Leine trocknen.

Sparen bei der Technik

- **Standby-Modus hinterfragen!**
Oft handelt es sich um einen „Schein-Aus-Betrieb“, z. B. bei Fernsehern und Kaffeefullautomaten. Die Geräte sind scheinbar ausgeschaltet, ziehen aber trotzdem Strom. Vorsicht bei allen Elektrogeräten mit Fernbedienungen, leuchtenden Lämpchen und laufenden Anzeigen.
- **Öfter mal den Netzstecker ziehen!**
Ladegeräte, die permanent in der Steckdose sind, verbrauchen unnötig Strom. Deshalb lieber den Netzstecker von Handy, Laptop und anderen Geräten nach dem Aufladen vom Stromnetz trennen. Der Aufwand, es wieder einzustöpseln, ist nicht groß, die Möglichkeit Strom zu sparen dafür schon.
- **Clevere Stromsparerhelfer nutzen!**
Auch mit Steckdosen lässt sich Strom sparen. Werden mehrere Elektrogeräte gleichzeitig genutzt, ist eine Mehrfachsteckdose mit Kippschalter ideal. Mit ihr lassen sich Geräte wie Computer, Monitor und Drucker gleichzeitig an- und ausschalten.

Sparen beim Licht!

- **Schalten Sie nicht benötigte Lichtquellen aus!**
Bewegungsmelder und Abschaltautomatiken, z. B. im Flur oder im Gäste-WC sind dabei eine gute und stromsparende Hilfe.
- **Alte Glühbirnen sollten Sie austauschen.**
Energiesparlampen und LED-Leuchten haben einen deutlich besseren Wirkungsgrad. Ein zusätzlicher Vorteil: Hochwertige LEDs haben eine Lebensdauer von bis zu 15 Jahren.